



**Kommunalbetrieb Werl**  
Einrichtung der Wallfahrtsstadt Werl

Posteingang
-------------

**Kommunalbetrieb Werl**  
Hedwig-Dransfeld-Straße 23a  
59457 Werl

### Entwässerungsantrag zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage

#### Bauherr(in)/ Vertreter(in)/ Bauherrengemeinschaft

Name, Firma		Vorname	
Straße		Nr.	
PLZ	Ort		
Tel.-Nr./ oder mobil		E-Mail-Adresse	

#### Baugrundstück/ Baustelle

Straße		Nr.	
Gemarkung	Flur	Flurstück	
Bauvorhaben, Art der Nutzung			

#### Entwurfsverfasser/ Planer

Name	Straße, Ort		
Tel.-Nr.	E-Mail-Adresse		

**Hiermit beantrage ich für das oben genannte Baugrundstück entsprechend den beigefügten Planunterlagen**

- den Neuanschluss an die öffentliche Abwasseranlage
- die Änderung der vorhandenen Grundstücksanschlussleitung im öffentlichen Bereich
- die Sanierung der vorhandenen Grundstücksanschlussleitung im öffentlichen Bereich
- die Erweiterung des Bestandes
- Sonstiges (bitte angeben) \_\_\_\_\_

**Folgendes Abwasser fällt an:**

- Schmutzwasser (häusliches Abwasser)
  - Niederschlagswasser (Regenwasser)
  - gewerbliches Abwasser (sonstiges Gebrauchswasser)
- (Die Beschaffenheit, Zusammensetzung und Menge ist gesondert nachzuweisen)

**Entwässerungssystem:**

Das **Schmutzwasser** wird dem

- Schmutzwasserkanal
- Mischwasserkanal
- modifizierten Mischwasserkanal
- Druckrohrleitung (private Pumpstation erforderlich)
- \_\_\_\_\_ zugeführt

Das **Regenwasser** wird dem

- Regenwasserkanal
- Mischwasserkanal
- modifizierten Mischwasserkanal
- \_\_\_\_\_ zugeführt

(Mehrfachnennungen möglich)

Sonstige Anlagen

- Zisterne, Volumen: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>
- (Überlauf an den Kanal erforderlich)

**Berechnung der Abwassermengen:**

- Berechnung nach DIN 1986
- sonstiger Nachweis \_\_\_\_\_

**Regenwasser:**

$$Q_r = r \times C \times A \times \frac{1}{10.000}$$

Flächenart	Regen- spende r [l/sxha]	Abfluss- beiwert C	Flächen- größe A [m <sup>2</sup> ]	$\frac{1}{10.000}$	Regenwasser- abfluss Q <sub>r</sub> [l/s]
<b>Dachflächen</b>					
Normaldach:	_____	1,00	_____	0,0001	_____
Gründach:	_____	0,50	_____	0,0001	_____
<b>Befestigte Flächen</b>					
Nicht sickerfähige Befestigung:	_____	1,00	_____	0,0001	_____
z.B. Asphalt, Beton, Betonsteinpflaster					
Sickerfähige Befestigung:	_____	0,70	_____	0,0001	_____
z.B. Sickerpflaster, Schotter, Rasengittersteine					
Sonstige Flächen:	_____	_____	_____	0,0001	_____

**Gesamt Q<sub>r</sub>:**

l/s

**Schmutzwasser:**

Gebäudeart und Nutzung	K
Unregelmäßige Benutzung, z.B. in Wohnhäusern, Altersheimen, Pensionen, Büros	0,5
Regelmäßige Benutzung: z.B. in Krankenhäusern, Schulen, Restaurants, Hotels	0,7
Häufige Benutzung: z.B. in öffentlichen Toiletten und/oder Duschen	1

Entwässerungs-gegenstand	Anzahl	Anschlusswert AW [l/s]	Summe AWs [l/s]
Waschbecken	_____	0,50	_____
Dusche/n	_____	0,80	_____
Urinal/e	_____	0,80	_____
Badewanne/n	_____	0,80	_____
Küchenspüle/n	_____	0,80	_____
Geschirrspüler	_____	0,80	_____
Waschmaschine/n bis 6 kg	_____	0,80	_____
Waschmaschine/n bis 12 kg	_____	1,50	_____
Toilette/n bis 6,0 l	_____	2,00	_____
Toilette/n bis 9,0 l	_____	2,50	_____
Bodenablauf DN 70	_____	1,50	_____
Bodenablauf DN 100	_____	2,00	_____

**Gesamt AW:** \_\_\_\_\_ l/s

**Q<sub>s</sub>:** \_\_\_\_\_ l/s

$$Q_s = K \times \sqrt{\sum AW}$$

**Mischwasseranschluss:**

Schmutzwasser Q <sub>s</sub>	_____ l/s
Regenwasser Q <sub>r</sub>	_____ l/s
Mischwasser Q <sub>m</sub>	_____ l/s

**modifizierter**

**Mischwasseranschluss:**

Schmutzwasser Q <sub>s</sub>	_____ l/s
Regenwasser Q <sub>r</sub> (bef. Flächen, Zufahrten)	_____ l/s
mod. Mischwasser Q <sub>mm</sub>	_____ l/s

Regenwasser Q <sub>r</sub> (Dachfl)	_____ l/s
-------------------------------------	-----------

**Kanalanschluss:**

	Regen- wasser [mm]	Schmutz- wasser [mm]	Misch- wasser [mm]	mod. Misch- wasser [mm]
lichte Weite des Hauptkanals				
Kanalsohle in NHN an der Anschlussstelle				
lichte Weite der Grundstücksanschlussleitung				
Sohle der GAL in NHN an der Anschlussstelle				
Gefälle der GAL				

<b>Abwasser mit schädlichen Stoffen</b>	<input type="checkbox"/> fällt nicht an	<input type="checkbox"/> fällt an
Angabe der Stoffe z.B. Säuren, Laugen, Öle, Fette)		

<b>Sicherungseinrichtungen gegen Rückstau und schädliche Stoffe</b>	<input type="checkbox"/> sind nicht erforderlich	<input type="checkbox"/> sind erforderlich
Absperrvorrichtung gegen Rückstau für:		
Automatisch arbeitende Hebeanlage für:		
Art der Abwasserbehandlung: z.B. Neutralisations-, Desinfektions- oder Abscheideranlagen		

Die Entwässerungsanlage wird unter Beachtung der einschlägigen Normen DIN EN 752, DIN EN 12056 und DIN 1986-100, der Unfallverhütungsvorschriften- und Sicherheitsvorschriften, sowie dem Stand der Technik erstellt, betrieben und unterhalten.

**Folgende Unterlagen sind beizufügen (je 2-fach):**

- Lageplan M 1 : 500 mit Darstellung der Entwässerungsanlage
- Grundriss des untersten Geschosses M 1 : 100 mit Darstellung aller Entwässerungseinrichtungen bis zum Hauptkanal
- Geländeschnittzeichnung M 1 : 100 mit Darstellung aller Entwässerungsgegenstände bis zum Hauptkanal
- Betriebsbeschreibung und Nachweis der Beschaffenheit, Zusammensetzung und Menge des Abwassers (bei gewerblichen und industriellen Abwasser)

**Bauherr**

**Entwurfsverfasser**

**Prüfvermerk**

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift